

Allgemeine Geschäftsbedingungen des *Verlag für Wirtschaftsförderung Göhde GmbH & Co. KG*

(im folgenden Auftragsnehmer)

Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen dem Auftragnehmer und Kunden für alle Lieferungen und Leistungen, soweit nicht die Vertragsparteien ausdrücklich schriftlich anderweitige Regelungen treffen, oder bei einzelnen Lieferungen und Leistungen auf spezielle Nutzungs- und Bezugsbedingungen mit abweichenden Regelungen ausdrücklich verwiesen wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind vorbehaltlich ausdrücklicher schriftlicher Anerkennung durch den Auftragnehmer nicht Gegenstand des Vertrages.

Gegenüber Kaufleuten gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung auch ohne erneute ausdrückliche Einbeziehung für alle zukünftigen Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers.

Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer erstellt und liefert gedruckte und elektronische Publikationen, insbesondere Publikationen mit Informationen zum gewerblichen Rechtsschutz. Ferner erbringt der Auftragnehmer Dienstleistungen, insbesondere periodische Recherchen zum gewerblichen Rechtsschutz. Gegenstand des Auftrags ist die erstellte Publikation bzw. vereinbarte Dienstleistung, die nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durch qualifizierte Mitarbeiter des Auftragnehmers gemäß der zugrundeliegenden Produktbeschreibung in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt wird.

Vertragsabschluß, Kündigung

Das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Auftragnehmer kommt vorbehaltlich abweichender Regelung durch schriftliche oder telefonischer Auftragserteilung des Kunden und -bestätigung durch den Auftragnehmer zustande. Vereinbarungen über periodische Recherchendienste können ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum jeweiligen Quartalsende gekündigt werden.

Vertraulichkeit

Dem Auftraggeber wird Vertraulichkeit hinsichtlich Auftrag und Themenstellung zugesichert. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten für Zwecke der Auftragsabwicklung maschinell gespeichert und verarbeitet werden.

Mitwirkungspflicht des Kunden

Für individuelle bzw. periodische Recherchen teilt der Kunde dem Auftragnehmer seine Problemstellung unter Angabe von fachspezifischen Suchbegriffen mit.

Stellt der Kunde bei Lieferung der Informationen deren vollständige oder teilweise Nicht-einschlägigkeit fest, so teilt er dies dem Auftragnehmer unverzüglich zur Neuabstimmung der Recherchenstrategie mit.

Haftung und Gewährleistung

Zur Dienstleistung des Auftragnehmers gehört die Beschaffung, Verarbeitung und Vermittlung von Informationen. Hierzu gehören neben öffentlich zugänglichen auch externe Daten, für deren Vollständigkeit oder Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden kann. Jede Verpflichtung zum Schadensersatz – insbesondere auch Folgeschäden – werden ausgeschlossen.

Entgelt, Fälligkeit

Für die Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers gelten die bei Vertragsabschluß gültigen Preislisten. Die Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten sowie der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Vorbehaltlich abweichender Regelung sind Rechnungen des Auftragnehmers sofort und ohne Abzug fällig.

Ermittelt der Auftragnehmer im Rahmen von periodischen oder individuellen Recherchen trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt keine relevanten Dokumente, so hat er gleichwohl Anspruch auf das vereinbarte Entgelt.

Urheber- und Nutzungsrechte, Freistellung

Alle Urheberrechte bleiben vorbehaltlich abweichender Regelung vorbehalten.

Die Lieferungen und Leistungen sind für die ausschließliche Nutzung durch den Kunden bestimmt.

Der Kunde verpflichtet sich, alles zu unterlassen, was die Urheberrechte des Auftragnehmers oder Dritter an den Lieferungen und Leistungen beeinträchtigen könnte. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, alle ihm übermittelten Informationen ausschließlich für den eigenen Bedarf zu verwenden und die übermittelten Daten – auch nach einer evtl. Weiterverarbeitung – keinesfalls auf irgendeine Art und Weise ohne schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers an Dritte weiterzugeben oder diesen zugänglich zu machen, bzw. zur kommerziellen Verwertung zu vervielfältigen und zu verarbeiten.

Der Kunde stellt den Auftragnehmer von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund einer Überschreitung der dem Kunden eingeräumten Nutzungsrechte durch diesen gegenüber dem Auftragnehmer geltend machen.

Gerichtsstand, Rechtsvereinbarung

Gerichtsstand ist Darmstadt. Bei allen Rechtsvereinbarungen findet das Recht in der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.